

## Einsatzkurzberichte: 05/2021

**23.06.2021**

Ein leicht verletzter Mäusebussard wurde an eine Mitarbeiterin des NABU übergeben. Ein kleiner Grünfink verstarb auf dem Weg in die Pflegestelle. Gemeldet wurden uns drei verletzte Kaninchenbabys. Eines war am Fundort bereits verstorben, das zweite hatte eine Bissverletzung und wurde erlöst. Eines wurde in einer Pflegestelle aufgenommen. Die Melderin fand auf der Straße ein Kitten, das fast überfahren wurde.

- Ein leicht verletzter Mäusebussard wurde an eine Mitarbeiterin des NABU übergeben.
- Ein kleiner Grünfink verstarb auf dem Weg in die Pflegestelle.
- Gemeldet wurden uns drei verletzte Kaninchenbabys. Eines war am Fundort bereits verstorben, das zweite hatte eine Bissverletzung und wurde erlöst. Eines wurde in einer Pflegestelle aufgenommen.
- Die Melderin fand auf der Straße ein Kitten, das fast überfahren wurde. Ein Einsatzfahrer holte es ab und brachte es in die Tierklinik. Es war dehydriert und verschnupft.
- Wir kümmerten uns um eine junge Krähe, die die Melderin ihren Kindern abgenommen hatte, weil diese damit spielten. Es war ein Jungtier, welches gerade fliegen lernte, hätte man es in Ruhe gelassen, hätte sich das Elterntier weiter gekümmert.
- Der Melder berichtete von einer Entenfamilie, die auf seinem Balkon gebrütet hatten. Die Leute machten den Fehler die Mutter mit ihren Küken nach zwei Tagen in den Garten zu bringen. In dem Teich sind sieben Küken leider sofort ertrunken. Die restlichen kam sofort in einer Pflegestelle in einen Wärmeschrank. Sie scheinen wohl auf zu sein.
- An einem Altenheim wurden sieben Entenküken gefunden, die seit einem Tag nicht mehr von der Mutter besucht wurden. Sie wurden von einer Pflegestelle aufgenommen.
- Nachdem das Muttertier von einem Auto überfahren wurde, brachte ein Einsatzfahrer zwei Stockentenküken in eine Pflegestelle.
- Eine verletzte Katze wurde in der Nacht nach Recklinghausen zur Tierklinik gebracht.
- Ein Habicht wurde an die NABU übergeben.
- Ein verletztes, noch junges Kaninchen, musste beim Tierarzt erlöst werden.
- Eine Taube verstarb auf dem Weg zum Tierarzt.
- Ein Igel mit einer Schnittverletzung im Halsbereich wurde dem Igelschutz übergeben.

- Im Innenhof von Westnetz wurden neun Entenküken eingesammelt. Das Muttertier konnte angelockt werden und alle zusammen wurden auf einer Wiese am Westfalenpark abgesetzt.
- Am Hauptbahnhof auf den Gleisen hatte sich eine Taube in einem Netz verheddert. In Begleitung der Bundespolizei wurde die Taube aus dem Netz befreit und am Taubenturm am Rathaus wieder freigelassen.
- Vier Entenküken wurden, nachdem das Muttertier überfahren wurde, in einer Pflegestelle aufgenommen.
- Eine verletzte Katze wurde zuerst zum Tierarzt gebracht und dort untersucht. Danach kam sie ins Tierheim.
- In weiteren Einsätzen kamen 32 Tauben, vier Spechte, drei Eichhörnchen, zwei Drosseln, ein Bläshuhn, 6 Elstern, 6 Meisen, vier Enten, drei Buchfinken, ein Feldhase, drei Krähen, eine Fledermaus, ein Spatz, ein Rabe, ein Mauersegler, eine Dohle und ein Eichelhäher in Pflegestellen.
- Außerdem kam ein Wellensittich in das Tierheim, ein Igel wurde dem Igelschutz übergeben und sowohl eine Elster, als auch fünf Tauben mussten leider erlöst werden.